

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Jens_03“ vom 18. August 2018 06:24

Zitat von Morse

Im Gegensatz zu Betrieben sind für Schulen, die neue Schüler aufnehmen, deren Kopfnoten doch uninteressant oder? Gibt es Fälle in denen Bewerber von einer Schule wg. schlechter Kopfnoten abgelehnt wurde? Das kann ich mir nicht vorstellen.

Nein, sind sie nicht. Steht die Entscheidung im Raum BEK (Berufseinstiegsklasse) oder BFS (einjährige Berufsfachschule), sind die Kopfnoten für uns entscheidend. Das wird auch in den jährlichen Treffen mit den allgemeinbildenden Kolleginnen und Kollegen so kommuniziert. Ggf. verweisen wir die Schüler auch gleich weiter an die Werk-statt-Schule, etc. In Bildungsgängen, in denen es uns nicht an sehr guten Bewerbern mangelt, ist das ebenso ein Kriterium. Ich habe 300-400 Bewerber für einen Schulplatz pro Jahr und max. 50 Schulplätze. Kopfnoten und Fehlzeiten sind dabei ein wichtiges Kriterium im Selektionsprozess.